Die unserm Filaret durch Mark und
Seele dringen/
Die ieder Schäfer preist/ die Phöbus
selbst gemacht/
Und schon vor langer Zeit dem Thyr-
sis zugebracht/
Das Reißchen wuchse wohl/ und fieng
sich an zu breiten/
Die Tugend beugt' es selbst / der
Früchte Knospen streuten
Sich auch bald hier/ bald dar. Das
Wildpret dieser Welt/
Die ädle Gottesfurcht besprach hier
ein Gezelt.
Die Andacht suchte Plazz / Scham
buhlet' um die Wangen/
Die Keuschheit wollte schon im innern
Herzen prangen/
Der Glanz der Höflichkeit wollt' in
Geberden sein.
Die Freundlichkeit qvartiert sich bei
den Augen ein.
Der Wunsch geht allen an. Der fro-
hen Eltern Herzen